

Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vergangenheit & Zukunft im Schlossgarten



Auch kleine Besucher werden am Rendez-vous au jardin bestens unterhalten.

Das Rendez-vous im Garten von Prangins hat bereits Tradition. An diesem Anlass wird aber nicht nur gefeiert und degustiert, sondern auch diskutiert. Über die ökologischen Herausforderungen oder die Zukunft der Natur beispielsweise.

Im Wonnemonat Mai findet im Château de Prangins wieder der beliebte Anlass «Rendez-vous au jardin» statt. Im historischen Garten des Schlosses trifft sich Gross und Klein für einen herrlichen Tag in der Natur. Man kann Pflanzen besichtigen, kulinarische Köstlichkeiten probieren und natürlich intensiv diskutieren. Über die kleinen und grossen Probleme im Garten, die globalen ökologischen Herausforderungen oder die Ver-

änderungen der Pflanzenwelt durch den Klimawandel. Wer sich lieber ganz auf den Genuss konzentrieren will, kommt dieses Jahr besonders auf seine Kosten. Die Wechsausstellung «À table! Was isst die Schweiz?» gibt nicht nur Gelegenheit, heimische Spezialitäten zu degustieren, sondern gräbt auch längst vergangene Schweizer Rezepte wieder aus und dient als Inspirationsquelle für künftige Abende in der Küche.

Die Ausstellung «Was isst die Schweiz?» läuft vom 7. April bis zum 20. Oktober und verwandelt 2019 für das Château de Prangins in ein kulinarisches Jahr.

26. MAI **RENDEZ-VOUS AU JARDIN**
Château de Prangins,
10.00 – 17.00
Eintritt kostenlos



07. APRIL – 20. OKT 19
CHÂTEAU
DE PRANGINS
À table! Que mange la Suisse?

Seit wann benutzen wir Messer und Gabel? Was kam in der Vergangenheit auf den Teller und was werden wir in Zukunft essen? In der Ausstellung treffen Besucherinnen und Besucher auf unterschiedlich gedeckte Tische.

O S T E R
F E S T I
V A L

6. – 14. April 2019

JETZT
TICKETS
SICHERN

Howard Arman | Riccardo Chailly | Marie-Claude Chappuis | Teodor Currentzis |
Till Fellner | Iván Fischer | Ulrike Grosch | Emmanuelle Haïm | Bernard Haitink |
Janine Jansen | Denis Matsuev | Tim Mead | Sandrine Piau und viele mehr

Akademiechor Luzern | Collegium Vocale zu Franziskanern Luzern | Le Concert d'Astrée |
Filarmonica della Scala | Junge Philharmonie Zentralschweiz | musicAeterna orchestra
and chorus of Perm Opera | Les Petits Chanteurs à la Croix de Bois |
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Info: lucernefestival.ch

Hauptsponsor


ZURICH®

Frauenpower in Locarno



Was macht eine Frau aus Paris in Locarno? Sie leitet das international bekannte Filmfestival. Und wo spricht sie darüber? Natürlich im Landesmuseum Zürich.

Lili Hinstin wurde Ende August 2018 überraschend zur neuen starken Frau am Lago Maggiore gewählt. Sie hat ihre Arbeit am 1. Dezember desselben Jahres aufgenommen und arbeitet bereits intensiv an der 72. Ausgabe des Festivals, das vom 7. bis 17. August 2019 über die Bühne – respektive über die Leinwand – gehen wird.

Wie kommt eine Französin mit der Schweizer Filmszene zurecht? Und worauf wird Hinstin in Locarno ihren Fokus legen? Das Gespräch mit der neuen Festivalleiterin wird einen Vorgeschmack auf den helvetischen Kino-Sommer geben und ist ein Muss für jeden Cinephilen.

05.
FEB

DIENSTAGS-REIHE
Landesmuseum
Zürich, ab 18.30

Journalistin Anne Fournier spricht mit Lili Hinstin über die grosse, weite Filmwelt. Das Gespräch wird auf Französisch geführt.

Reise durchs Museum



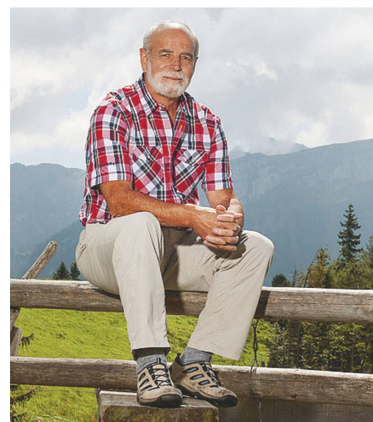
Reisen ist etwas Schönes. Besonders, wenn der Weg kurz und das Wetter gut ist. Dass man dabei das richtige Gepäck dabei haben sollte, versteht sich von selbst. Der Entdeckungskoffer für Kinder im Landesmuseum Zürich wurde kürzlich völlig neu konzipiert. Mit dem Koffer können die kleinen Museumsbesucher das Haus auf eigene Faust erkunden und werden dabei garantiert nie verregnet. Unterwegs werden Geschichten aufgespürt, Rätsel gelöst und Aufgaben erledigt. Die Reise führt nicht nur durch die Ausstellungsräume, sondern auch tief in die Fantasie der Kinder. Sie dreht sich nämlich um die faszinierende Welt der Tiere und Fabelwesen.

Das Angebot ist kostenlos. Der Entdeckungskoffer kann an der Kasse bezogen werden. Er richtet sich an Kinder ab dem Lesealter.

**ENTDECKUNGS-
KOFFER**
Landesmuseum

**Zürich, während
den Öffnungszeiten**
Der Entdeckungskoffer für Kinder kann an der Kasse gratis bezogen werden.

Himmlisches Wetter



Bestimmen Heilige das Wetter? Nein, aber bis ins 19. Jahrhundert waren die Menschen in erster Linie auf Bauernregeln angewiesen, um meteorologische Phänomene zu erklären und Wetterprognosen zu machen. Letztere waren besonders für Landwirte wichtig, um den Zeitpunkt von Saat und Ernte zu bestimmen.

Dass die Bauernregeln eine Verbindung zu Heiligen haben, hat einen kalendarischen Hintergrund. Im Mittelalter orientierten sich die Menschen an Festen und Heiligengedenktagen. Die logische Folge war eine Verknüpfung der beiden Themen. So kamen die Heiligen mit der Zeit zu einer neuen Aufgabe: Beeinflussung des Wetters. Dieser Verbindung geht Volkskundler Kurt Haberstich bei einer Führung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz genauer auf den Grund.

FÜHRUNG
Forum Schweizer
Geschichte Schwyz

14.00 - 15.00
Volkskundler Kurt Haberstich sinniert über die Verbindung zwischen Wetter und Heiligen.